

## Pressemitteilung

### Gut vorbereitet in die Osterferien fliegen

Berlin, am 7. April 2022

Für die anstehenden Osterferien erwarten die deutschen Fluggesellschaften einen kräftigen Anstieg der Passagierzahlen an den deutschen Flughäfen – vor allem bei Reisen zu den beliebten Feriendestinationen. Auch wenn das Vorkrisen-Niveau insgesamt noch nicht erreicht werden wird, so könnten die Passagiermengen vereinzelt die Zahlen von 2019 bereits wieder erreichen.

Die deutschen Fluggesellschaften sind gut aufgestellt und freuen sich, ihre Fluggäste an Bord begrüßen zu dürfen.

Dr. Michael Engel, Geschäftsführer des Bundesverbandes der Deutschen Fluggesellschaften e.V. (BDF): „Damit der Start in den Urlaub gelingt, bitten wir unsere Fluggäste mitzuhelfen, indem sie gut vorbereitet an den Flughafen kommen.“

Dazu gehört das Nutzen des Online-Check-ins und der digitalen Corona-Dokumentenprüfung, um den Vorgang am Gepäckaufgabeschalter zu beschleunigen. Am Schalter sollten vorsorglich auch alle Reise- und wo erforderlich Corona-Dokumente in den Händen bereitgehalten werden. Dies gilt auch für die Passkontrolle.

Insbesondere bei den Luftsicherheitskontrollen können Passagiere durch eine gute Vorbereitung dazu beitragen, Verzögerungen zu vermeiden. Engel: „Fluggäste sollten beim Packen des Handgepäcks unbedingt darauf achten, was in das Handgepäck darf – und was nicht. Flüssigkeiten, Gele und Sprays dürfen nur bis zu einer maximalen Menge von jeweils bis zu 100 ml ins Handgepäck. Idealerweise sollten diese Gegenstände ins Aufgabepäck. Dies gilt auch für Marmeladen, Schokoaufstriche, Quarkspeisen und viele andere Dinge, von denen sich Passagiere dann sonst leider in der Sicherheitskontrolle trennen müssen.“

Gerade richtig gepacktes Handgepäck trägt dazu bei, unnötige und zeitraubende Nachkontrollen in den Sicherheitskontrollen zu vermeiden. Zulässige Flüssigkeiten gehören in einen 1-Liter-Beutel, der – genauso wie Laptops und Tablets – rechtzeitig vor den Kontrollen aus dem Handgepäck geholt werden und separat in die Gepäckwannen gelegt werden muss. Passagiere sollten auch die Hinweise der Fluggesellschaften und die Hinweisschilder an den Flughäfen hierzu beachten.

Die für die Luftsicherheitskontrollen zuständige Bundespolizei empfiehlt Passagieren unter anderem:

- Bereiten Sie sich auf die Kontrolle vor!
- Bringen Sie bitte so wenig Handgepäckstück wie möglich zur Kontrolle mit!
- Checken Sie alle weiteren Gepäckstücke und alle Flüssigkeiten über 100 Milliliter ein!
- Verstauen Sie sämtlichen Inhalt der Hosentaschen, Ihr Mobiltelefon und Ihre Armbanduhr in Ihrem Handgepäck oder der Jacke!

- Nehmen Sie größere elektronische Gegenstände (Laptops, Tablets, medizinische Geräte) und den 1-Liter-Beutel mit Flüssigkeiten bereits vor der Kontrolle aus dem Handgepäck!
- Legen Sie folgende Gegenstände in die Gepäckwannen:
  - Tasche/Trolley
  - größere elektronische Gegenstände (Laptops, Tablets, medizinische Geräte)
  - 1-Liter-Beutel
  - Überbekleidung (Jacken, Mäntel o. ä.)
- Legen Sie bitte Ihre Gepäckwannen selbstständig zurück!

**Pressekontakt:**

Bundesverband der Deutschen Fluggesellschaften e.V., Peter Kortas, Haus der Luftfahrt, Friedrichstr. 79, 10117 Berlin, Fon +49 (0) 30 700 11 85 - 0, E-Mail: presse@bdf.aero

*Mitglieder des BDF sind die Deutsche Lufthansa, Condor, Eurowings, TUIfly sowie die Lufthansa Cargo. Die Verbandsmitglieder gehören zu den weltweit sichersten Airlines. Der BDF setzt sich für wettbewerbsfähige Rahmenbedingungen seiner Mitglieder ein und ist dabei Ansprechpartner für Politik, Behörden und Wirtschaft. Zentrales Thema der BDF-Arbeit sind die Standortkosten der deutschen Fluggesellschaften.*